



## Presseinformation

Düsseldorf, 07.07.2020

# Kulturelle Bildung in der Corona-Pandemie: Landesprogramm JeKits reagiert mit flexiblen Angeboten auf Anpassungen im Schulbetrieb

## Parlamentarischer Staatssekretär Kaiser: Teilhabe an kultureller Bildung in der Corona-Krise wichtiger denn je

Das Landesprogramm JeKits – „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ soll im kommenden Schuljahr vollumfänglich an den Grund- und Förderschulen angeboten werden – nicht trotz, sondern gerade wegen der Pandemie-Anpassungen im Schulbetrieb. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft hat dazu gemeinsam mit der JeKits-Stiftung, der Bezirksregierung Arnsberg und dem Landesverband der Musikschulen NRW ein flexibles Maßnahmenpaket für das Landesprogramm geschnürt. Künftig erhalten die Bildungspartner vor Ort einen größeren Handlungsrahmen, um inhaltlich wie strukturell möglichst flexibel auf die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln sowie die lokalen Gegebenheiten an den 1.012 JeKits-Schulen reagieren zu können. So sollen etwa durch eine verlängerte Anmeldefrist, eine herabgesetzte Mindestteilnehmerzahl und digitale Angebote auch im kommenden Schuljahr möglichst viele Kinder an musikalisch-tänzerischer Bildung teilhaben.

„JeKits findet in der Schule statt und erreicht die Kinder so in ihrer Lern- und Lebenswelt. Mit der Corona-bedingten Schließung der Schulen war auch das Landesprogramm im Kern getroffen. Angesichts der noch immer dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie gestalten wir JeKits für das nächste Schuljahr jetzt offener und vertrauen auf die Kreativität und Kenntnisse der Bildungspartner vor Ort, um so weiterhin möglichst viele Kinder in Nordrhein-Westfalen zu erreichen. Denn nach den Wochen des Lockdowns, die gerade für die Jüngsten eine enorme Belastung waren, ist es wichtiger denn je, die Teilhabe an kulturellen Bildungsangeboten in der Breite zu ermöglichen“, sagte Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft.

Die wichtigsten Anpassungen, gültig für das Schuljahr 2020/21:

- Verlängerte Anmeldephase für JeKits 2 bis zum 30. September; Anmeldungen können bis zum 28. Februar 2021 nachgereicht werden

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896– 4790

Telefax 0211 896– 4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)

- Aussetzung der Mindestteilnehmerzahl für JeKits 2
- Flexible Anpassung des Unterrichts: möglich sind auch digitaler Fernunterricht und eine Kombination mit Präsenzunterricht, bei temporärem Unterrichtsausfall werden andere, auch projekt-bezogene Formate das JeKits-Angebot im Kern erhalten
- Flexible Anpassung der Unterrichtsinhalte in JeKits 2 – sollte beispielsweise das gemeinsame Singen nicht möglich sein, können andere Inhalte vermittelt werden.
- Aufteilung des Orchesters in kleinere Gruppen entsprechend gültiger Bestimmungen und Verordnungen des Landes

JeKits – „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ ist ein kulturelles Bildungsprogramm in der Grundschule in Nordrhein-Westfalen. Es ist das landesweite Nachfolgeprogramm von „Jedem Kind ein Instrument“, das im Jahr 2007 für das Ruhrgebiet entwickelt wurde. JeKits startete zum Schuljahr 2015/16 und wird durch das Land Nordrhein-Westfalen finanziert. Mit über 1.000 teilnehmenden Schulen in mehr als 180 Kommunen in Nordrhein-Westfalen erreicht JeKits rund 80.000 Schülerinnen und Schüler und ist damit das größte und bekannteste Programm kultureller Bildung im Bundesgebiet.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.jekits.de/>

Kontakt JeKits-Stiftung:

Tanja Senicer (Kommunikation),

Tel.: 0234-54 17 47-13, E-Mail: [tanja.senicer@jekits.de](mailto:tanja.senicer@jekits.de)